

## Wie ich selbst kluge Entscheidungen treffe

Ein heikles Thema – zugegeben! Aber ich glaube, es wird Zeit, daß ich mich auch in dieser Hinsicht oute. Also: ich gehe sehr planvoll vor... Zuerst posiere ich vor dem Spiegel und setze mich für mich in Szene. Ich zeige mir demonstrativ, daß ich an mir interessiert bin. Dabei achte ich auf korrekte Haltung, den „intelligenten“ Blick und selbstverständlich auch darauf, daß ich nicht rüberkomme, wie einer, der an sich zweifeln muss! Dann mache ich, für mich selbst, und später vielleicht mit der Kamera, ein Selfie von mir, das ich eventuell sogar für meine Profileseiten verwenden kann. So sieht jeder gleich, mit wem er es tun hat: mir mir, höchstpersönlich! Aber das ist nur der 1. Schritt!

Im Folgenden denke ich nach! Was passiert gerade auf der Welt? Was ist in? Und vor allem, welche Meinung wird von Menschen vertreten die man gerade als „klug“ bezeichnet. Weil ich eine ausgeprägte soziale Ader habe, möchte ich dabei sein – auf der guten Seite natürlich. Das ist die, auf der sich die guten Menschen befinden. Was sagt so ein guter Mensch, womit muss er fertig werden und was glaubt er denken zu müssen? Mit der Zeit stelle ich fest was läuft! Es gibt Organisationen und Interessensgruppen, die anerkannt sind, zumindest jetzt grade noch und die somit das Sagen haben. Denen schließe ich mich an.

Dann beginne ich teilzuhaben, mich einzumischen, denn ich möchte ja, gerade, WEIL ich ein sozialer Mensch bin, mitmachen. Ich bringe mich ein – klugen Gedanken schließe ich meine klugen Gedanken an. Dabei achte ich auf Anstand und Ehre! Ich werde nichts äußern, das auffallend unpassend ist. Ich orientiere mich dabei an den großen Vorbildern, die momentan als solche unterwegs sind, an Leuten, die sich bemühen so auszusehen, als wollten sie für uns alle nur das Beste. Und weil ich das auch möchte, rede ich, auf meine ganz spezielle Art, was sie reden. Ich helfe ihnen sich weiterhin durchzusetzen und somit ver helfe ich dem Guten auf der Welt zu seinem Sieg! Denn am Ende siegt immer das Gute – und das Ende ist nah. Das wissen alle!

Wenn mir einer nicht in den Kram passt, von dem ich gehört habe, daß er/sie angeblich auch nur das Gute will, das aber viele nicht erkennen können, dann mache ich ihn lächerlich, ich greife ihn an. Vielleicht benimmt er sich etwas ungeschickt, vielleicht zeigt er Blößen – und das soll ihm, nicht zuletzt auch durch mich, zum Verhängnis werden. Wer gut aussehen will, der muss meiner Meinung nach, auch ein guter Schauspieler sein, sonst kann und darf er beispielsweise nicht Präsident werden, nicht Favorit meines Herzens, nichts was mir bedeutungsvoll erschiene. Denn wer sich nicht entsprechend vermarkten kann, der ist auch kein Künstler; Wissenschaftler, Politiker...und Geistlicher sowieso nicht!

Aber leider – das muss ich jetzt noch, am Ende meines kleinen Ausfluges gestehen – bin ich so ganz sicher nicht! Alle, die mir wohlwollend bis hierher gefolgt sind, haben sich selbst der Heuchelei und des Nichtdenkens überführt, denn einer, der tatsächlich was auf sich hält, der hört in sich hinein, der lässt sich nicht von Äußerlichkeiten täuschen und der denkt einfach logisch, sonst gar nichts, ganz egal, ob das gerade sehr beliebt ist, oder eher verhasst, wie es die Wahrheit immer schon war. Zum Teufel mit den Kriechtieren dieser Welt!

©